



Georg Simmel

Think & Drink-Kolloquium

am Lehrbereich Stadt- und Regionalsoziologie

Der Lehrbereich Stadt- und Regionalsoziologie und das Georg-Simmel-Zentrum für Metropolenforschung laden gemeinsam Studierende, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und alle interessierten Mitglieder der akademischen Gemeinschaft zum Think & Drink-Kolloquium ein. Wöchentliche Gastredner aus dem In- und Ausland halten Vorträge zu stadtsoziologischen Themen – mit anschließender Diskussion und der Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den Vortragenden und anderen Teilnehmern bei Getränken und Snacks.

Montag, 19.05.2014, 18h s.t., Raum 002 im ISW

Podiumsdiskussion, moderiert von Henrik Lebuhn & Tatjana Gossen

Humboldt-Universität zu Berlin; Universitätsstr. 3b; 10117 Berlin

Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Projektseminar 'Partizipative Stadtpolitik' & Graphic Recording von 123Comics.

Partizipative Stadtpolitik in Berlin zwischen Beteiligung und Bewegung

ReferentInnen:

- **Mathias Heyden** (Technische Universität Berlin)
- **Susanne Walz** (L.I.S.T.)
- **Britta Grell** (INURA)
- **Andere Zustände Ermöglichen** (AZE)

Genauere Informationen hier:

https://www.sowi.hu-berlin.de/lehrebereiche/stadtsoz/think_drink/SoSe2014

Weitere Informationen über diesen Vortrag, das Programm im SoSe 2014 und die Anmeldung zum E-Mail-Verteiler think_drink unter: http://www.sowi.hu-berlin.de/lehrebereiche/stadtsoz/think_drink





PARTIZIPATIVE STADTPOLITIK

in Berlin zwischen Beteiligung und Bewegung

es moderieren:



es GIBT VIELE INSTRUMENTE → Wie NUTZEN BÜRGER_INNEN diese

KONTROVERSE DEBATTE!

Die GRENZEN DER PARTIZIPATORISCHEN INSTRUMENTE SOLLTEN TRANSPARENT SEIN **WICHTIG**

PROBLEM: WIR HABEN DEN ENTSCHEID GEGEWONNEN UND JETZT PASSIERT NICHTS!

SUSANNE WALZ
L.I.S.T.

...ZUSAMMENARBEIT MIT DEM SENAT...



KONFLIKTE HÄNGEN AN DER POLIT. HALTUNG

KÖNNEN SOZIALE BEWEGUNGEN DIE INSTRUMENTE NUTZEN?

MÜSSEN DIE GRENZEN DER PARTIZIPATORISCHEN ELEMENTE ERWEITERT WERDEN?



PROF. MATHIAS HERDEN

JETZT DÜRFTE IHR AUCH MITREDEN...

...ABER NUR UNTER EINER BEDINGUNG!!!

VORHER KLAREN:

BETEILIGUNG HEISST: ES GEHT DARUM, DASS JMD MACHT ABGIBT



1. WO WOLLEN WIR HIN?

2. WAS SIND UNSERE WERTE?

3. EIGENTUMSFRAGE KLAREN

...UND WELCHE ROLLE HABEN WIR SELBST?

WAS IST MIT DER SCHULE NEBENAN?

WIE MÜSSEN WIR JETZT ALLES KLAREN

Jempelhofer Feld bietet die Möglichkeit zur Beteiligung. Es ist praktiziertes Commoning.

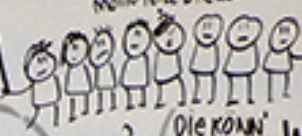


VINCENT AZE
Andere Zustände ermöglichen.

WIR HABEN ERWARTUNGS-REITER ...

DER STAAT HAT PLÄNE.
ER LEGT FEST, WO UNTERSCHIEDEN WERDEN DARF. DA LANG

GEGEN SCHEINBARE ÖKONOMISCHE SACHZWÄNGE !!
ZUERST NACH DEM NUTZTEILEL-HERRSCHE



3
DIE KÖNNEN SICH DOCH BE-TEILIGEN

WARUM PROTESTIEREN DIE DENN?

PARTIZIPATION UNTERGRÄBT HERRSCHAFT NICHT.



HAUPTSACHE ES SCHAUT DEMOKRATISCH AUS!
Wer partizipiert bestätigt Macht!

GIBT DOCH SO SCHÖNE MIT-MACH-MÖGLICHKEITEN ...

BRITTAGRELL INURA

1. SCHAFFEN PROGRAMME TRANSPARENZ?

...JA ...UND NEIN

2. BERLINER RATSCHLAG KANN MAN NEUE KOALITIONEN GRÜNDEN?

3. WIRD POLITISIERT?

KÖNNEN BETEILIGUNGS-PROZESSE GENUTZT WERDEN

- UM ZU POLITISIEREN?
 - DIE BEVÖLKERUNG MOBILISIEREN.
- (ÜBER DEN KLEINEN, LINKEN RAHMEN HINAUS)



WIR HABEN VIEL ERKÄMPFT IN DEN 70ERN UND 80ERN!



... IST NICHT IMMER SO ...

Was ist eine Bürger_in

Wer partizipiert denn eigentlich?



Welchen Hebel haben wir?

BÜRGER_INNEN-RECHTE UNVERZICHTBAR

THEMA SEIT DEN 60ER JAHREN

MAN WIRD ALS BETROFFENER NICHT ALS KO-PRODUZENT IN VON STADT ANGESPROCHEN.

ES GIBT AUCH IN DER SYSTEM-IMMANENTEN QM-ARBEIT MÖGLICHKEITEN ZUR KRITIK AM BESTEHENDEN.

IM ZWEIFEL BIN ICH DEM QUARTIER GEGEN-ÜBER LOYAL.

Wo bin ich?
Wo will ich hin?
Mit wem will ich dort hin

ORTSBESTIMMUNG

ORGANISATION EINES PLATZSITZS UND WENN ES NICHT KLAPPT - WIDERSTAND!



ENDE DER FAHNEN-STANGE!

Die Mietobergrenze
wäre doch mal ein
schöner Anlass zur
Partizipation...



1. PARTIZIPATION
IST ÖFFENTLICHKEITS-
ARBEIT DES STAATES

2. GIBT DEM
STAAT EINEN ZU-
SÄTZLICHEN KON-
TROLLZUGRIFF.



Wieder holen wir
uns in unseren
Kämpfen?

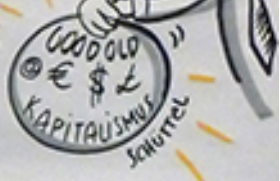
Schwächen die Par-
tizipationsmöglich-
keiten die linken
Bewegungen?

DAS IST
SO 80er...

...WO SIND DENN DIE
LEUTE AUS DER POLITIK?

KÖNNTE
MAN HEUTE
WIEDER AUF-
HÄNGEN!

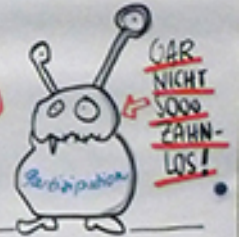
ARBEITE MIT
PLANE MIT
REGIERE MIT



PARTIKULARE
INTERESSEN LASSEN
SICH LEICHTER ANGEHEN
ÜBER PARTIZIPATION.

KOTTI &
CO

(DDR-POSTER)



...ZUCH
NICHTS
FIXES

DAS IST JA
DER HAMMER!

ALT, ABER
FRISCH!

UND DAS NICHT
VON PRO-GRA-
PRÄTNERE...

UND JETZT
SOFORT LOS,
WAS MACHEN

ES MUSS ORTE
GEBEN. IN DENEN
KONFLIKTE AUS-
GETRAGEN WERDEN.

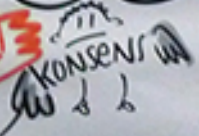


(70er-JAHRE LITERATUR
ZUR PARTIZIPATION)

BOFF



WEITER DISKUTIEREN



123COMICS